

Wiener Konzertverein || Wiener Schubertbund

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 3. Februar 1929, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

Ausführende:

Der Wiener Schubertbund — Das Wiener Sinfonie-Orchester
Professor Franz Schütz (Orgel) — Margarete Kraiger (Gesang)

Dirigenten:

Ehrenchormeister Professor VICTOR KELDORFER
Professor ANTON KONRATH

PROGRAMM:

- R. STRAUSS **„Die Tageszeiten“, ein Liederzyklus aus den
Wanderliedern von Josef von Eichendorff, für
Männerchor, großes Orchester und Orgel
- BEETHOVEN *I. Sinfonie C-dur
Adagio molto — Allegro con brio
Andante cantabile con moto
Allegro molto e vivace
Adagio — Allegro molto e vivace
- P A U S E
- WAGNER **Einleitung zum III. Akt und Pilgerchor aus
„Tannhäuser“
- WAGNER *Siegfried-Idyll
- SCHUBERT **„Die Allmacht“, für Männerchor, Sopransolo und
Orchester, bearbeitet von Franz Liszt

- * Dirigent: Professor ANTON KONRATH
** Dirigent: Professor VICTOR KELDORFER

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

V. SINFONIE-KONZERT im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 6. Februar 1929, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: LEOPOLD REICHWEIN

R. Strauß: Sinfonia domestica — Mozart: Bläser-Serenade — Ravel: „La valse“ —
Joh. Strauß: „Geschichten aus dem Wienerwald“ — Walzer

Nächstes VOLKSTÜMLICHES SINFONIE-KONZERT

Sonntag, den 10. Februar 1929, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

FASCHINGSKONZERT, Dirigent: Herr HUGO KNEPLER

Preis 50 GROSCHEN (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3812

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!